

AntragstellerIn:

Aktionsgruppe Studis gegen PEGIDA und für eine offene Gesellschaft

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
Die Gruppe „Studis gegen PEGIDA und für eine offene Gesellschaft“ ideell zu unterstützen.

Begründung:

Anti-muslimischer Rassismus und Fremdenfeindlichkeit sind in unserer Gesellschaft leider nichts neues, dass diese Einstellungen allerdings von Zehntausenden und mit dem Anspruch eine „schweigende Mehrheit“ darzustellen auf die Straßen getragen werden, erreicht jedoch eine neue Qualität.

Wir haben uns daher gegründet um gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit vorzugehen und für eine offene Gesellschaft einzutreten, die Menschen nicht auf Grund ihrer Religion oder Herkunft ausgrenzt. Dazu gehört ebenfalls unsere bedingungslose Solidarität mit allen Flüchtlingen in Deutschland, da diese immer immer noch um eine Anerkennung ihrer grundlegendsten Rechte kämpfen müssen.

Kurz nach unserer Gründung am 20.1.15 haben wir bereits auf die „no PEGIDA“ Demo in Freiburg mobilisiert, darüber hinaus wollen wir auch auf die vom Bündnis „Buntes Dresden“ organisierte Großdemonstration am 28.2.15 in Dresden mobilisieren.

In Freiburg planen wir des weiteren Informationsveranstaltungen zur Situation von Muslimen, MigrantInnen und Flüchtlingen, sowie ein Fest der Kulturen.